



150 000 Euro für Sanierung der Wege erforderlich

Spendenaktion für neues Pflaster im Julianenhofheim

Von Ingo Freihorst

Katrin Kunert übergab Heimleiterin Birgit Lemke einen Scheck über 200 Euro für die Sanierung des Pfasters. Foto: Ingo Freihorst

Das DRK-Wohnheim " Julianenhof " bei Müggenbusch hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, die Gebäude wurden umfassend saniert, ein kompletter Neubau entstand. Ein Stück jedoch befindet sich noch immer im " Urzustand " : die gepflasterten

Wege.

Müggenbusch. " Die gepflasterte Zufahrt stammt noch aus dem Jahr 1936, als der Julianenhof errichtet worden war ", berichtete Heimleiterin Birgit Lemke. Die Mauersteine wurden im Fischgrätenmuster verlegt, weshalb alles unter Denkmalschutz steht. Und das verteuert die Angelegenheit immens : Etwa 150 000 Euro sind vonnöten, um die insgesamt etwa 800 Quadratmeter Pflasterflächen in der selben Verlegetechnik zu erneuern.

Vor allem der Hauptweg hat mit den Jahren arg gelitten, Baufahrzeuge strapazierten bei der Sanierung des Heimes das Pflaster, zudem fährt hier jeden Tag ein Kleinbus entlang, der die Bewohner abholt. Schlaglöcher entstanden, winterlicher Frost verschlimmerte die Schäden.

Dieser Hauptweg verbindet alle Gebäude des Komplexes und muss von den insgesamt 50 Heimbewohnern oft benutzt werden. Viele sitzen im Rollstuhl oder sind gehbehindert, ein Vorwärtskommen auf der Holperpiste ist für sie nur mühsam möglich.

" Das DRK als Träger des Heimes bekommt diese Summe allein nicht zusammen ", so Birgit Lemke. Deshalb wurde ein Spendenaufruf verfasst, der unter anderem in der Mitgliederzeitung des DRK veröffentlicht wird. " Mein Stein für Toleranz " – so lautet das Motto dieser Aktion. " Es ist das letzte Großprojekt fürs Heim, was angegangen werden muss ", so die Leiterin. Sie hofft, dass, wenn alles gut läuft, der Weg noch im kommenden Jahr saniert werden könnte.

Der DRK-Kreisverband " Östliche Altmark " hofft vor allem auf die Mitglieder, jede weitere Spende ist dennoch willkommen. Den Auftakt machte die Bundestagsabgeordnete Katrin Kunert (Die Linke), sie überreichte Birgit Lemke einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Alle Fraktionsmitglieder waren gegen die im Januar erfolgte weitere Diätenerhöhung um 330 Euro, der Bundestag überstimmte sie jedoch – nun wird dieses zusätzliche Geld von den Fraktionsmitgliedern für soziale Projekte gespendet.

Das DRK hat für die Spendenaktion ein Bürgertelefon eingerichtet : (03 93 1) 64 65 66. Nachfolgend die Bankverbindung : Die Kontonummer lautet 30 100 179 00, die Bankleitzahl ist 810 505 55 bei der Kreissparkasse Stendal.